

## Planung und Simulation

- D. Abel, M. Schmitz, S. Wenzel  
Ansätze zur Unterstützung der  
Simulation als wissensintensiver  
Prozess 7
- C. Schwede, M. Toth, A. Wagenitz  
Integrierte Auftragsreihenfolge-  
und Transportplanung 25
- S. Tröger, D. Jentsch, R. Riedel,  
E. Müller  
Ernsthaftes Spielen –  
Eine paradoxe Tätigkeit 35
- B. Denkena, A. Nemeti  
Unternehmensbezogene Wissens-  
aggregation zur Angebots-  
bestimmung 43

## Wissensarbeit in KMU

- N. Gronau, P. Heinze  
Qualitätsorientierte Wissensarbeit  
in der Produktentwicklung 12
- D. Matt, E. Rauch, V. Franzellin  
Wissensarbeit in Kleinunternehmen  
am Beispiel des Baugewerbes 21

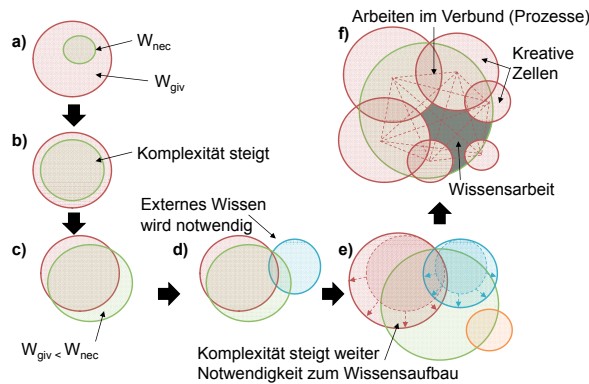
## Wissen vs. Wandel

- G. Zülch, D. Schmidt  
Simulation von routinemäßigen  
Tätigkeiten 17
- H. Meier, J. Velkova, S. Schröder,  
T. Wienzek  
Unternehmenskultur – Barriere  
oder Potenzial für Wandel?! 56
- B. Verworn, C. Hipp  
Das Wissen älterer Beschäftigter 75

## Wissensmanagement

- M. Heyner  
Wissen als zentrale unter-  
nehmerische Ressource 30

## Wissensarbeit in KMU

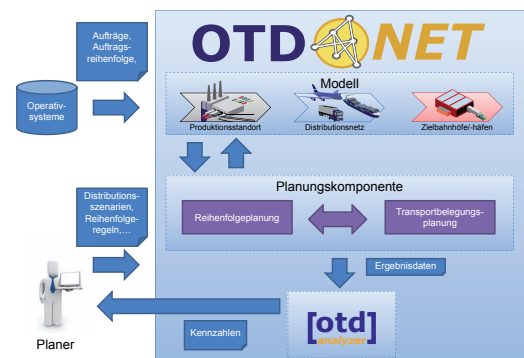


In zwei Beiträgen wird der Fokus auf Wissensarbeit in Kleinunternehmen gelegt. Einer beschreibt die Bedeutung und das Potenzial von Wissensarbeit in KMU und zeigt die Schwierigkeiten bei der Einführung auf. In einem systemtheoretischen Modell wird aufgezeigt, wie Wissensarbeit in Kleinunternehmen der Bauindustrie ermöglicht werden kann. Ein weiterer Beitrag stellt einen KMU-spezifischen Ansatz der qualitätsorientierten Wissensarbeit in der Produktentwicklung vor.

Seiten 12, 21

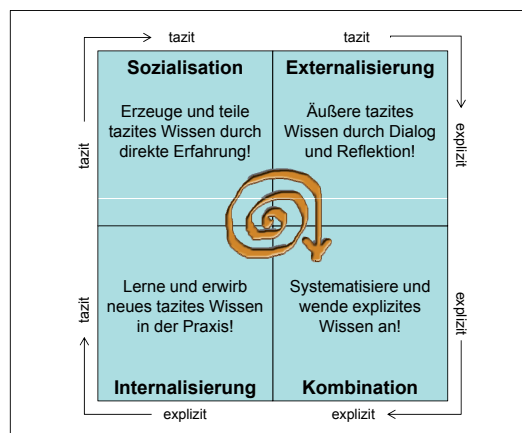
## Integrierte Reihenfolgeplanung

Komplexität beherrschbar machen ist eines der Kernthemen von produzierenden Unternehmen weltweit. In diesem Beitrag wird ein Ansatz vorgestellt, wie die funktionsorientierten Abläufe über gemeinsame Planungsprozesse sowie übergreifende IT-Systeme mehr Integration erfahren können. Zur Verdeutlichung des Ansatzes wird das Problem der integrierten Auftragsreihenfolge- und Transportplanung in der Automobilindustrie vorgestellt.



Seite 25

## Wissen als zentrale Ressource



In volatilen Märkten sind innovative Produkte schneller zu entwickeln und Produktionsprozesse zu optimieren. In diesem Beitrag werden etablierte Ansätze aus dem breiten Feld des organisationalen Lernens und des Wissensmanagements vorgestellt, Grundlagen und Gemeinsamkeiten herausgearbeitet und im Hinblick auf praktische Implikationen diskutiert.

Seite 30

**Ernsthaftes Spielen**

In diesem Beitrag wird anhand zweier Fallstudien eine Methode des ernsthaften Spiels vorgestellt. Diese unterstützt Planungsteams bei der Kommunikation und Wissensarbeit. Darüber hinaus fördert sie die notwendige enge Verzahnung zwischen den Planungsbeteiligten durch eine interdisziplinäre Workshop-Gestaltung und intensiven Informationsaustausch.



Seite 35

C. Schäfer, A. Friedewald, H. Lödning Management virtueller Absicherungsprojekte	61
S. Voigt Struktur vs. Kreativität in Wikis	70
S. Kaiser, A. Kozica, U. Bonss Hochqualifizierte externe Mitarbeiter als Wissensquelle	79

**Wissensbasiertes Engineering**

**Knowledge Based Engineering**



Wissensbasierte Engineering-Methoden und Werkzeuge sollen den Entwickler bei nicht wertschöpfenden Tätigkeiten unterstützen und somit Zeit und Raum für kreative und innovative Problemlösungen schaffen. Der Beitrag gibt einen Überblick über diese Methoden und Werkzeuge in der Anwendung sowie über aktuelle Entwicklungstrends des Knowledge Based Engineering.

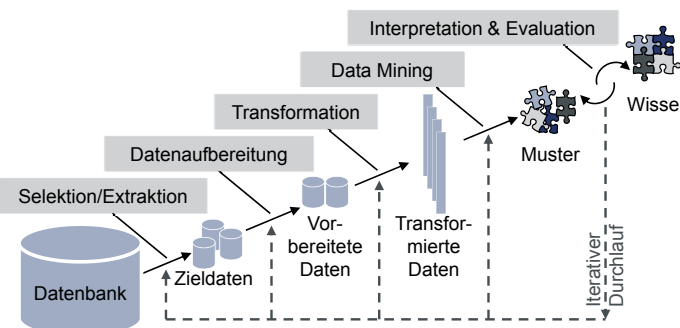
Seite 39

M. Weyrich, P. Klein, U. Löwen, T. Schäffler, J. Vollmar Knowledge Based Engineering in der Anwendung	39
M. Knollmann, M. Meyer, K. Windt Data Mining-Methoden in der Produktionslogistik	51

**Teamkompetenz**

**Data Mining**

In der Produktionslogistik ermöglichen Informationstechnologien die Sicherung großer Datensätze mit einer Vielzahl von Parameter. Die gestiegene Prozesskomplexität im Produktionsumfeld führt zu einer Abhängigkeit zwischen unterschiedlichen Entscheidungsvariablen. Der Beitrag befasst sich mit der Anwendung einer computergestützten Analysemethode zur effizienten Auswertung und Abbildung multikriterieller Abhängigkeiten.



Seite 51

A. Kreidler, M. Tilebein Diversität als Innovationspotenzial	47
K. Externbrink, A. Lienert, U. Wilkens Identifikation von Mitarbeiter- und Teamkompetenzen in hybriden Leistungsbündeln	65

**Service**

Editorial	3
Aktuelles u. Nachrichten	6
Impressum	50
Vorschau auf Industrie Management 4/2012	69

Titel:  
child Head © vladgrin / Fotolia.com